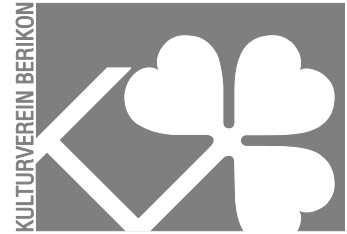


Protokoll der 17. Mitgliederversammlung vom 13. März 2019 im Bürgisserhus

anwesend 72 Personen

entschuldigt 18 Personen



Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. März 2018
4. Abnahme Jahresbericht 2018
5. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018
6. Budget 2019
7. Mitgliederbeiträge 2019
8. Wahlen
9. Auswertung Fragebögen
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Susanne Plüss begrüsst 72 Anwesende im Holzbirrlisaal.

Die entschuldigten Mitglieder werden namentlich erwähnt.

Der Gemeinderat wird durch Rosmarie Groux, die Presse (BBA) durch Erika Obrist vertreten. Die beiden Revisoren Thomas Rücker und Manfred Kaufmann haben sich entschuldigt.

Die Präsidentin hält fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und die Unterlagen bei der Gemeindekanzlei aufgelegt sind.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Alfred Bossard vorgeschlagen und bestätigt.

3. Protokoll

Das Protokoll der 16. Mitgliederversammlung vom 14. März 2018 wird genehmigt und ohne Ergänzungen verdankt.

4. Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht liegt beim Eingang zur Versammlung auf und kann mitgenommen werden.

Dieser schriftliche Jahresbericht ist Bestandteil des Protokolls.

Die detaillierte Aufzählung der Vermietungen ist im umfangreichen Jahresbericht festgehalten.

Der Kulturverein zählt per Ende 2018: 72 Einzel-, 80 Familien- und 12 Kollektivmitglieder (=Vereine). Die Gemeinde Berikon sowie die Primarschule sind auch Mitglied des Vereins. Das ergibt per Ende Jahr total 166 Mitgliedschaften.

Drei Neueintritten stehen neun Austritte gegenüber.

Endlich ist im Bürgisserhus WLAN installiert, was von Mietern und Benützern sehr geschätzt wird.

Der auswärtige Anlass „der Kammerdiener“ bleibt allen bestens in Erinnerung.

Der erste „Beriker-Museumstag“ konnte die Besucher sehr begeistern.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für den enormen Einsatz während des Jahres.

Der kurzweilig und abwechslungsreich abgefasste Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

Der Kassier Gaudenz Caprez erläutert die Jahresrechnung und erklärt einige Abweichungen zum Budget.

Die Jahresrechnung 2018 sowie das Budget 2019 konnten ebenfalls beim Eingang mitgenommen werden. Sie sind Bestandteil dieses Protokolls.

Das Vereinsjahr 2018 schliesst mit einem Verlust von CHF 4'367.00 ab.

Das Vereinsvermögen (Eigenkapital) am Jahresende beträgt CHF 107'527.00

Da beide Revisoren abwesend sind, empfiehlt die Präsidentin Susanne Plüss die Rechnung zur Annahme.

Im Auftrag der Revisoren verliest Kassier Gaudenz Caprez den Revisorenbericht Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

6. Budget 2019

Gaudenz Caprez erläutert das Budget 2019.

Für den neuen Posten „kulturelle Projekte“ wird eine Rückstellung von CHF 10'000.00 geschaffen. Deshalb wird für 2019 ein Verlust von Fr. 13'479.00 kalkuliert.

Es wird keine Diskussion verlangt.

Abstimmung: Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

7. Mitgliederbeiträge 2019

Dem Antrag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge unverändert beizubehalten, nämlich CHF 40.00 für Einzelmitglieder, CHF 60.00 für Ehepaare und Familien und CHF 100.00 für Vereine wird diskussionslos zugestimmt.

8. Wahlen

Frau Corinne Wagner hat ab Mai im Vorstand Einsitz genommen und sich für die Mitarbeit entscheiden. Sie hat ab Juni bereits die Aufgaben von Tristan Gremper im Ressort Bürgisserhus mit grossem Engagement übernommen.

Die Präsidentin stellt Corinne Wagner vor.

Corinne Wagner wird mit grossem Applaus gewählt.

9. Auswertung Fragebögen

Corinne Wagner stellt die Auswertung der Fragebögen vor.

Es wurden am Bürgisserhus-Märt Fragebögen verteilt sowie im Januar allen Mitgliedern Fragebögen verschickt. Insgesamt 90 kamen ausgefüllt zurück.

96% der Befragten fanden unser Jahresprogramm gut oder sehr gut.

Vollmondkinos, Konzerte und Reiseberichte führen die Rangliste an.

Mehrheitlich begrüsst werden vermehrte Aktivitäten unter der Woche sowie der frühere Beginn von Veranstaltungen wie z.B. der Vollmondkinos.

Gemeinsamer Besuch von kulturellen Veranstaltungen, organisierte Führungen in Museen, Ausstellungen und gewerbliche Stätten, Erzählungen von Persönlichkeiten aus der Region werden sehr geschätzt.

Zudem wurden viele einzelne Vorschläge eingereicht.

Fürs Engagement im Vorstand kann sich momentan niemand entscheiden, einige interessieren sich für „später“. Für die Mitarbeit in den bestehenden Arbeitsgruppen gibt es hingegen etliche Interessierte.

Susanne Plüss informiert, dass wir mit Frau Dr. Elisabeth Bauer eine professionelle Begleitung erhalten haben, wie wir den KVB weiterführen können. Anhand einer Folie präsentiert sie die künftige Struktur, wie der KVB funktionieren könnte. Sie hält nochmals ausdrücklich fest, dass alle gegenwärtigen Vorstandsmitglieder (ausgenommen die neu gewählte Corinne Wagner) 2020 zurücktreten werden. Sie weist auf den Info-Abend „Mitgestalten“ am 20. Mai um 19.30 Uhr im Bürgisserhus hin, bei der ausführlich über die geplante Änderung und die Aufgaben informiert wird. Sie ruft erneut auf, den KVB aktiv zu unterstützen und bei Vorstandsarbeiten mitzumachen.

10. Verschiedenes

Die Gruppe Dorfkultur schlägt vor, in Berikon einen Kulturweg zu schaffen.

Nick Wettstein präsentiert das Vorhaben.

Leen Keesmaat hat bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet und dokumentiert.

Der neue Kulturweg soll für viele Interessierte gestaltet werden, für Schüler, Wanderer, Heimweh-Beriker usw. Der Historiker Herr Cornel Doswald, Bremgarten, unterstützt die Gruppe Dorfkultur.

Nick Wettstein bittet um „moralische Unterstützung“, damit die nötigen Abklärungen gemacht und die Gespräche geführt werden können. Die Mitglieder des KVB werden laufend über die erzielten Fortschritte und das weitere Vorgehen informiert.

Alle Anwesenden stimmen begeistert zu.

Das Budget wird später beantragt

Susanne Plüss weist auf die Flyer hin, womit man sich per e-mail für die elektronische Information anmelden kann. Das Jahresprogramm und die Anmeldung für die MV werden nach wie vor in Papierform zugestellt.

Ferner weist Susanne auf den nächsten Seniorennachmittag der „Arbeitsgruppe für Altersfragen“ hin, der durch die Gastro-Gruppe vom Kulturverein unterstützt wird.

Rosmarie Groux dankt im Namen des Gemeinderates dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Präsidentin darf für ihr unermüdliches Schaffen eine Schale bunter Frühlingsblumen entgegennehmen.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Gäste fürs Erscheinen und allen, die im vergangenen Jahr einen Beitrag im Verein geleistet haben, u.a. den verschiedenen Arbeitsgruppen und dem Vorstandsteam für den grossen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit, beschliesst die Präsidentin den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung.

Schluss des geschäftlichen Teils: 19.40 Uhr.

Anschliessend Pause mit Apéro riche im „Heuboden“.

Die „Merry Sisters“ bieten mit witzigen Liedern eine abwechslungsreiche, bunte Unterhaltung, ein wahres Vergnügen für Aug‘ und Ohr!

Die Präsidentin dankt Marie Theres Hübscher, die seit 2014 die Theatergruppe geleitet hat, ganz herzlich für ihr Engagement in dieser Gruppe. In dieser Zeit wurden zwei sehr erfolgreiche Theaterstücke ausgeführt, in denen Marie Theres ebenfalls mitgespielt hat. Nun hat sie ihre Aufgabe abgegeben. Für die Theatergruppe muss eine Nachfolgelösung gesucht werden,

Max Welti stellt die 13. Ausgabe der „Chleebblätter“ 2018 vor.

Diesjährige Hauptthemen: Freiämter Trachten, die „gute Stube“ in unseren Bauernhäusern und die Gründung des Gewerbevereins.

Eine besondere Seite ist dem unvergesslichen, ehemaligen Gemeindearbeiter Seppi Gehrig gewidmet.

Viel Interessantes aus vergangener Zeit lädt zum Nachlesen, Nachdenken und Schmunzeln ein.

Elsbeth Wyss erläutert das Jahresprogramm. Wir dürfen uns wieder auf ein vielfältiges, abwechslungsreiches und buntes Kulturjahr 2019 freuen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Kaffee in der Cafeteria.

Berikon, 25. März 2019

Für das Protokoll

Magdalena Jenni

